

31.05.2016 – 10:20 Uhr

Artemis Group 2015: in schwierigem Marktumfeld gut behauptet

Aarburg (ots) -

- Tieferer Umsatz um 5.2% auf CHF 2.5 Mia. aufgrund Frankenstärke
- Organisches Wachstum von 1.8%
- Höherer EBIT um 20.3% auf CHF 194.8Mio., auch dank Veräusserungsgewinnen
- Erhöhter Reingewinn um 4.5%

Die starke Aufwertung des Schweizer Frankens im Januar 2015 verursachte im Jahresverlauf bedeutende Herausforderungen für alle Unternehmen und Beteiligungen der Artemis Group - und führte zu Transaktions- und Translationsverlusten. Dank erheblicher Anstrengungen kam es angesichts dieser Herausforderungen nur zu einem leichten Rückgang des Umsatzes und der operativen Profitabilität. Ausserdem wurden im Berichtsjahr viele langfristig angelegte Initiativen implementiert. Die Artemis Group legte damit ein wichtiges Fundament für weitere gute Ergebnisse in der Zukunft. Vor diesem Hintergrund zeigte die Artemis Group auch 2015 eine gute finanzielle Entwicklung.

Geschäftsverlauf Artemis Group 2015

Der konsolidierte Nettoumsatz der Artemis Group erreichte im Jahr 2015 CHF 2.5 Mia. und lag damit um 5.2% unter dem Vorjahresergebnis. Allerdings betrug das organische Wachstum 1.8% und wurde von den beiden vollkonsolidierten Industrieaktivitäten Feintool Group (4.4%) und Franke Group (1.6%) getragen. Die negativen Währungseinflüsse aufgrund der Frankenstärke lagen bei 6.7%. Akquisitionen/ Desinvestitionen führten netto zu einer Umsatzreduzierung von 0.3%.

Der EBIT erhöhte sich von CHF 161.9 Mio. auf CHF 194.8 Mio., was einer Zunahme von CHF 32.9 Mio. (+20.3%) entspricht. Die EBIT-Steigerung war besonders auf einmalige Veräusserungsgewinne bei der Franke Group in Höhe von CHF 54.1 Mio. zurückzuführen. Demzufolge verbesserte sich auch die EBIT-Marge der Artemis Group und lag bei 7.7% (Vorjahr 6.1%). Der normalisierte EBIT betrug CHF 140.5 Mio. und lag 13.2% unter dem Vorjahreswert von CHF 161.3 Mio. und die normalisierte EBIT-Marge damit bei 5.5% (Vorjahr 6.1%).

Der Gewinn nach Steuern der Artemis Group erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 8.0 Mio. von CHF 178.0 Mio. auf CHF 186.0 Mio. Insgesamt wurden Investitionen von CHF 261.3 Mio. getätigt (Vorjahr CHF 259.3 Mio.). Der Personalbestand der Artemis Group lag per Jahresende bei 10'802 Personen und damit um 247 Personen unter dem Jahresende 2014. Mit einer Steigerung der Eigenkapitalquote von 57.8% auf 60.0% sowie einer Reduzierung der Nettoverschuldung auf CHF 201.3 Mio. ist die Gruppe finanziell stark.

Geschäftsverlauf Franke Group 2015

- Umsatzrückgang um 6.5% auf CHF 2.0 Mia. aufgrund Frankenstärke und geringeren Umsatzes mit grossem Einzelkunden
- Organisches Wachstum von 1.6%
- Höherer EBIT um 26.1% aufgrund Veräusserungsgewinnen; verbesserte EBIT-Marge von 8.6%

Die Franke Group verzeichnete im Berichtsjahr eine gemischte Entwicklung. Die Gruppe erzielte einen Umsatz von CHF 2.0 Mia. gegenüber 2014 mit CHF 2.1 Mia., was einem Rückgang von 6.5% entspricht. Die Währungsumrechnungseffekte und eine weiterhin schwierige konjunkturelle Lage insbesondere in Südeuropa wirkten sich mit 7.6% negativ auf die Umsatzentwicklung der Unternehmensgruppe aus, während sich der Rückgang aus Desinvestitionen und Akquisitionen auf 0.5% belief. Jedoch ist es der Gruppe trotz des anspruchsvollen Umfeldes gelungen, ein organisches Umsatzwachstum von 1.6% zu erzielen. Insgesamt tätigte die Unternehmensgruppe 2015 Investition von CHF 71.1 Mio. (Vorjahr CHF 87.4 Mio.).

Mit Ausnahme von Franke Foodservice Systems erzielten alle Divisionen ein positives organisches Umsatzwachstum. Hauptgrund für die negative Umsatzentwicklung bei Franke Foodservice Systems war eine Nachfrageschwäche in den USA und in Asien. Franke Kitchen Systems, die den grössten Umsatzbeitrag erwirtschaftete, konnte ein gutes organisches Wachstum von 7.1% erreichen. Diese positive Entwicklung war insbesondere geprägt durch starke Umsätze im Produktsegment Abzugshauben. Während die Divisionen Franke Water Systems und Franke Coffee Systems ihren organischen Wachstumskurs von 1.2% beziehungsweise 1.8% fortsetzten, verzeichnete Franke Beverage Systems sogar zweistellige Wachstumswerte (11.1%).

Der EBIT der Franke Group erhöhte sich im Geschäftsjahr 2015 von CHF 135.4 Mio. auf CHF 170.7 Mio., was einem Anstieg von 26.1% entspricht. Allerdings aufgrund anspruchsvoller Rahmenbedingungen erlebte die Gruppe einen Rückschlag in ihren Bemühungen, die operative Profitabilität kontinuierlich zu steigern. Der EBIT ohne Veräusserungsgewinne von CHF 54.1 Mio. reduzierte sich um 13.9% auf CHF 116.6 Mio. Die operative EBIT-Marge verringert sich damit von 6.3% auf 5.8%. Zudem belasteten erhebliche Restrukturierungskosten von CHF 11.7 Mio. (Vorjahr CHF 12.9 Mio.) erneut das Jahresergebnis 2015.

Geschäftsverlauf Artemis Real Estate Group 2015

- Umsatzwachstum um 7.8%
- Erhebliche Investitionen zum weiteren Ausbau des Portfolios
- Über 900 Wohnungen in Ausführung oder Entwicklung in der Schweiz

Die Artemis Real Estate Group entwickelt, hält und verwaltet einen bedeutenden eigenen (nicht betrieblichen) Immobilienbestand. Hauptgesellschaft ist die Artemis Immobilien AG, Aarburg. Im Berichtsjahr wuchsen die Mietzins-Erträge um 7.8% trotz zum Teil niedrigerer Mietzins-Einnahmen aufgrund des historisch tiefen Referenz-Zinssatzes.

Das Jahr 2015 war erneut ein erfolg- und ereignisreiches Jahr für die Artemis Immobilien AG:

- Die drei Neubauprojekte in den Ortschaften Oftringen, Hallwil und Unterkulm mit insgesamt 186 Mietwohnungen verliefen nach Plan und weisen bereits vor Bauvollendung einen sehr guten Vermietungsstand auf.
- Für den Bau von weiteren 150 Mietwohnungen in Holziken, Egliswil und Hendschiken wurden die baurechtlichen Grundlagen geschaffen. Der Baubeginn ist für 2016 geplant.
- Die drei grossen Gestaltungsplanverfahren in Aarburg («Stadtblick» ca. 300 Wohnungen), Unterkulm («KWC-Areal» ca. 240 Wohnungen mit bedeutendem Gewerbeanteil) und Niederglatt («Rietlen» ca. 180 Wohnungen) konnten erfolgreich weiter verfolgt werden.
- Erstmals wurde eine Büroliegenschaft an zentraler Lage in Zürich erworben. Sie stellt eine interessante Diversifikation im Immobilienportfolio dar und soll totalsaniert werden.
- Für die Gewerbe-Liegenschaft in La Neuveville an bester Lage am Bielersee wurde ein Entwicklungsvertrag mit einem Totalunternehmer abgeschlossen. Nach einem Umzonungs-Verfahren sind dort rund 50 Wohnungen geplant. Die Artemis Real Estate Group ist mit über 30% die grösste Aktionärin der Espace Real Estate AG, die über ein Immobilienportfolio von über CHF 600 Mio. verfügt. Die Geschäfte der Espace Real Estate AG entwickelten sich 2015 erneut erfreulich.

Die Immobilienentwicklungsgesellschaft Evostate AG, an der die Artemis Real Estate Group als grösste Co-Aktionärin 30% hält, verzeichnete mit ihrem Neubauprojekt von 109 Wohnungen und verschiedenen Gewerberäumlichkeiten im Zentrum von Montreux ebenfalls eine positive Entwicklung.

Bedeutender Grundbesitz in den USA, Rumänien, Polen und Österreich rundet das Portfolio der Gruppe ab. Nach Schliessung des österreichischen Produktionsstandortes der Franke Group in Hard übernahm die Artemis Real Estate Group die Liegenschaft, um einen Gewerbepark zu betreiben.

Die US-Beteiligung am MIM-Hayden Real Estate Fund I erzielte im Berichtsjahr ein solides Ergebnis. Der neu gegründete Miller Real Estate Fund II (Artemis-Beteiligung 50%) erwarb die ersten zwei gewerblichen Immobilienobjekte an guter, zentraler Lage von Philadelphia.

Geschäftsverlauf Feintool Group 2015

- EBIT-Rückgang um 6.3%
- Organisches Wachstum von 4.4%

Die Feintool Group erreichte im Jahr 2015 einen Umsatz von CHF 508.9 Mio., was einer Steigerung von 1.1% gegenüber Vorjahr entspricht. Das organische Wachstum lag bei 4.4%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 32.9 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert. Diese Abnahme ist zurückzuführen auf den starken Schweizer Franken und Anlaufkosten zum Aufbau der neu akquirierten Tochtergesellschaft Gabler Feinschneidtechnik GmbH in Deutschland.

Das Konzernergebnis von Feintool Group betrug CHF 20.8 Mio. (Vorjahr CHF 35.4 Mio. mit Sondereinnahmen von CHF 10.8 Mio. aus dem Verkauf der IMA Automation Amberg GmbH).

Geschäftsverlauf Artemis Asset Management Group 2015

- Positive Aktienkursentwicklung bei überwiegend allen Beteiligungen
- Erfolgreiche Kapitalerhöhung der AFG Arbonia-Forster

Die Artemis Asset Management Group hält strategische Beteiligungen an der Schweizer Börse kotierten internationalen Unternehmen sowie privaten Unternehmen.

Alle Beteiligungsgesellschaften der Artemis Asset Management Group verzeichneten eine positive Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr. Vor dem Hintergrund eines anspruchsvollen Jahresverlaufes waren die Kursentwicklungen der Forbo- und Autoneum-Aktien (Artemis-Beteiligung Forbo >28%, Autoneum >21%) in Anbetracht der guten Geschäftsentwicklung anhaltend positiv. Beide Unternehmen verzeichneten einen kräftigen Anstieg ihrer jeweiligen Aktienkurse gegenüber dem Vorjahr - die Forbo- und die Autoneum-Aktie notierte jeweils ein Plus von 19%. Der Kurs der Rieter-Aktie (Artemis-Beteiligung >11.5%) entwickelte sich im Berichtszeitraum um 14% besser, während der Aktienkurs von Adval Tech (Artemis-Beteiligung >21%) trotz deutlichen operativen und finanziellen Fortschritten zum Jahresende 2015 unter dem Vorjahr schloss. Im Rahmen der erfolgreichen Kapitalerhöhung bei AFG Arbonia-Forster erhöhte die Artemis Asset Management Group ihre Beteiligung auf >27%.

Die Umsatzentwicklung der zentralamerikanischen Plantagenbetreiberin Novelteak (Artemis-Beteiligung 50%) lag über dem Vorjahr aufgrund höherer Verkaufsvolumen von Teak-Durchforstungsholz und -blöcken.

Personelles

2015 wurden Alexander Pieper und Alexander von Witzleben neu in den Verwaltungsrat der Artemis Holding AG gewählt.

2015 wurde Christian Mäder neuer CFO der Artemis Group und gleichzeitig neues Mitglied der Artemis Konzernleitung.

An der Generalversammlung vom 18. Mai 2016 traten aus Altersgründen der Verwaltungsrats-Vizepräsident Dr. Alfred Wiederkehr und das Verwaltungsratsmitglied Dr. Bernhard Stauch aus dem Verwaltungsrat der Artemis Holding AG zurück. Dr. Alfred Wiederkehr wurde zum Ehrenmitglied des Verwaltungsrates ernannt.

Aussichten für das Jahr 2016

Die Artemis Group verzeichnete einen guten Start in das Jahr 2016 und konnte ihren konsolidierten Umsatz im ersten Quartal 2016 um 9.9% von CHF 571.5 Mio. auf CHF 628.0 Mio. steigern. Das organische Wachstum belief sich auf 10.4%.

Angesichts des aktuellen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes geht die Artemis Group jedoch davon aus, dass 2016 ein Jahr sein wird, in dem die Gruppe ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen muss. Sie sieht sich mit zahlreichen Herausforderungen in verschiedenen Wirtschaftsregionen konfrontiert, insbesondere in Südeuropa und Asien, und rechnet weiterhin mit volatilen Rohstoffpreisen und Wechselkursen. Nichtsdestotrotz erwartet die Artemis Group eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung für das laufende Geschäftsjahr.

Der Umsatz der Franke Group konnte im ersten Quartal 2016 von CHF 443.5 Mio. auf CHF 456.7 Mio. gesteigert werden und lag damit CHF 13.1 Mio. (3.0%) über dem Vorjahr - allerdings ohne den Umsatz von Blefa Beverage Systems, dem Weltmarktführer von Edelstahlkegs für die Getränkeindustrie (ab Januar 2016 neu konsolidiert in der Artemis Asset Management Group). Das organische Wachstum betrug 11.1%, die positiven Währungseffekte beliefen sich auf 0.7%.

Ferner erwarb die Franke Group im ersten Quartal eine über 25%ige Beteiligung an Duravit, dem deutschen Hersteller von Designbädern und Wellnesssystemen mit Stammsitz in Hornberg. Die Beteiligung ist die Basis für den Aufbau einer strategischen Partnerschaft im Bad- und Küchenbereich. Auch im Projektgeschäft bestehen sehr gute Aussichten für gemeinsame Wachstumschancen. Die Bündelung der gemeinsamen Stärken versetzt die Partner in die Lage, noch erfolgreicher Lifestyle-Trends für mehr Lebensqualität in Bad und Küche zu setzen. Sie legen damit den Grundstein für den weiteren Ausbau und die Stärkung ihrer internationalen Marktposition.

Bei der Artemis Real Estate Group wird bei guter Ertragslage das Portfolio weiter ausgebaut.

Im ersten Quartal 2016 profitierte die Feintool Group weiter von ihrer starken Marktstellung und vom grundsätzlich positiven Marktumfeld. Gruppenweit erreichte das Unternehmen einen Umsatz von CHF 139.2 Mio., dies entspricht währungsbereinigt einer Steigerung von 12.0%.

Bei der Artemis Asset Management Group war die Kursentwicklung des Industrieportfolios im ersten Quartal positiv.

Die Artemis Group umfasst die Franke Group, die Artemis Real Estate Group (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung Feintool Group (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die Artemis Asset Management Group (strategische Beteiligungen an verschiedenen internationalen - an der Schweizer Börse kotierten sowie privaten - Unternehmen). Sie beschäftigt weltweit rund 11'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen konsolidierten Umsatz von über CHF 2.5 Milliarden.

Kontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications
Artemis Holding AG

T +41 62 787 3358
M +41 79 108 3225
E gabriele.hepp@franke.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100788710> abgerufen werden.